

RBS-Medienmitteilung vom 13. Februar 2012

Ausbau Bahnhof Bern RBS: Das Vorprojekt beginnt

Im Projekt Ausbau Bahnhof Bern RBS geht es vorwärts: Nach einigen Vorarbeiten seit Sommer 2011 startet der RBS nun mit dem Vorprojekt. Zwei mögliche Lösungen werden in den nächsten Monaten auf ihre Machbarkeit und auf die Baukosten überprüft. Bis Ende Jahr soll die definitive Bestvariante vorliegen.

Die so genannte Variante C1 sieht einen neuen, viergleisigen Bahnhof parallel unter den SBB-Geleisen vor. Die zweite Variante, C2 genannt, schlägt einen neuen, zweigleisigen Bahnhof als Ergänzung neben dem Bestehenden vor; der heutige RBS-Bahnhof würde bei dieser Variante saniert und auf drei Gleise mit breiteren Perrons zurückgebaut. Beide Varianten bringen eine Lösung für die Kapazitätsprobleme des RBS. Sie werden in den nächsten Monaten vertieft untersucht. Diese Abklärungen führt der RBS zusammen mit renommierten Ingenieur- und Architekturbüros durch. Ziel ist es, beide Varianten weiter zu optimieren sowie zusätzliche Informationen bezüglich Machbarkeit und Baukosten zu erreichen. Bis spätestens Ende 2012 soll die definitive Variante bestimmt werden, so dass – die entsprechenden Finanzierungsbeschlüsse vorausgesetzt – voraussichtlich 2016 mit dem Bau begonnen werden könnte. 2025 soll der neue Bahnhof eröffnet und damit die Funktionsfähigkeit der betroffenen Bahnlinien weiterhin gewährleistet werden.

Ausbau Bahnhof Bern RBS – ein Projekt im Rahmen von ZBB

Im Sommer 2011 hatten die Projektpartner Kanton und Stadt Bern, Kanton Solothurn, der Bund, SBB, BLS und RBS das Gesamtkonzept Zukunft Bahnhof Bern ZBB vorgestellt. Dieses sieht einen schrittweisen Ausbau des gesamten Bahnhofs Bern vor. In einem ersten Ausbauschnitt sollen die Kapazität des RBS-Bahnhofs erhöht und die SBB-Publikumsanlagen ausgebaut werden. In einem zweiten Schritt sollen bis 2035 die Kapazitäten der SBB-Gleisanlagen erhöht werden. Die einzelnen Elemente des Gesamtkonzepts ZBB werden nun von den beteiligten Projektpartnern konkretisiert und umgesetzt – in enger Zusammenarbeit untereinander und in Absprache mit den Kantonen Bern und Solothurn sowie mit dem Bund.

Infoanlass und Newsletter für Interessierte

Der RBS organisiert am Donnerstag, 16. Februar 2012 einen öffentlichen Informationsanlass, an dem über das Projekt, die möglichen Lösungen und die anstehenden Arbeiten informiert wird. **Das Eröffnungsreferat hält Frau Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer.** Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Informationsanlass findet um 19.00 Uhr im Kornhausforum in Bern statt – im Rahmen der Ausstellung «METRONAUT» mit Fotografien von Bernhard Ludwig über die Moskauer Metro.

Um seine Fahrgäste und die Öffentlichkeit auch weiter über den Stand der Vorprojektarbeiten auf dem Laufenden zu halten, bietet der RBS neu einen Newsletter zum Projekt Ausbau Bahnhof Bern RBS an. Die Anmeldung für den Newsletter erfolgt via RBS-Webseite: www.rbs.ch/ausbau-bahnhof-bern-rbs/newsletter

Auskunft erteilt

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch